

Produktionstechnische Schriftenreihe

Herausgeber:
Prof. Dr.-Ing. H. Kalac

Band 1
Qualitätsmanagement

Hassan Kalac

Statistische Qualitätssicherung

Shaker Verlag
Aachen 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2870-5

ISSN 1614-0249

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Zusammenfassung zu „Statistische Qualitätssicherung“

Zunehmende Komplexität der Produkte und Prozesse und das Kooperieren in Netzwerken erfordern von den Unternehmen in allen Wertschöpfungsphasen einen ständigen Informationsaustausch, sowie die Anwendung von Methoden, um die Produkte und Prozesse zu optimieren bzw. kontinuierlich zu verbessern. Die Vermeidung von Fehlern und im Zusammenhang mit der Produkthaftung die Minimierung von Risiken erfordern Kenntnisse über das Funktionsverhalten von Produkten und die Güte von Prozessen. Sie sind unverzichtbare Bestandteile der Ingenieurarbeit. Um mit verträglichem Aufwand an die erforderlichen Informationen zu gelangen, werden in der operativen Qualitätssicherung statistische Methoden zur Fehleranalyse und Prozessregelung eingesetzt. Häufig sind sie sogar die einzige Möglichkeit, wenn z.B. Teile oder ganze Systeme nur zerstörungsbehaftet geprüft werden können.

Dieses Buch beschreibt die Grundlagen der statistischen Fehleranalyse und die Anwendung der technischen Statistik in der Prozessuntersuchung. Dabei werden Hinweise zur Interpretation von normalverteilten Messreihen und Qualitätsregelkarten geliefert. Die Inhalte dieses Buches ermöglichen sowohl einen theoretischen, als auch einen praktischen Zugang zu dieser Thematik.

Angesprochen sind einerseits Studierende im Grund- und Hauptstudium ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge und andererseits Praktiker in Beschaffung bzw. Einkauf, Entwicklung und insbesondere der Produktion.